

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Sonntag, 30.11.25, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Kommende Nacht örtlich Frost und Glätte. Montag und in der Nacht zum
Dienstag teils windig.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig des Ausläufers eines Sturmtiefs über der Nordsee fließt von
Westen nach Nordrhein-Westfalen etwas kühlere Atlantikluft ein, die
unter Zwischenhocheinfluss gerät.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Montag vor allem im Bergland leichter Frost bis -2
Grad, dabei örtlich Glätte durch Überfrierende Restnässe oder Reif.
In der Nacht zum Dienstag in den grenznahen südlichen
Mittelgebirgsregionen Frost zwischen 0 und -3 Grad. Ausgangs der Nacht
zum Dienstag vor allem in der Eifel vereinzelt Glätte durch leichten
gefrierenden Regen möglich.

WIND:

Am Montag im Tagesverlauf am Nordrand und in Kammlagen der
Mittelgebirge teils starke Böen um 55 km/h (Bft 7) aus Süd, in der
Nacht zum Dienstag anhaltend.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag zunächst wechselnd bis stark bewölkt, im
Verlauf aus Westen größere Auflockerungen und teils klar. Anfangs
lokal noch etwas Sprühregen, nachfolgend zunehmend niederschlagsfrei.
Tiefsttemperatur zwischen 3 und 1 Grad, im Bergland +1 bis -2 Grad.
Vor allem hier Glättegefahr durch Überfrierende Nässe oder Reif.
Schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen, später südlichen
Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: vermutlich nur im Bergland oberhalb von 200-400 m und
in der Köln-Bonner Bucht, vor allem bei Auflockerungen

Am Montag wechselnd bewölkt, teils heiter. In den Leelagen von Eifel
und Sauerland, vor allem in der Köln-Bonner Bucht und in Ostwestfalen
längere Zeit sonnig. Niederschlagsfrei. Am Abend im Nordwesten
dichtere Bewölkung und etwas Regen möglich. Höchsttemperatur 6 bis 9
Grad, in Hochlagen 2 Grad. Mäßiger Südwind, am Nordrand und in
Kammlagen der Mittelgebirge teils frisch mit starken Böen.
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt und örtlich
etwas Regen möglich. In Hochlagen vereinzelt geringfügiger
gefrierender Regen mit entsprechender Glätte möglich.
Temperaturrückgang auf 6 bis 2 Grad, im Bergland +2 bis -3 Grad. Am
Nordrand und in Kammlagen der Mittelgebirge teils starke Böen aus Süd.

Am Dienstag stark bewölkt und gebietsweise leichter Regen.

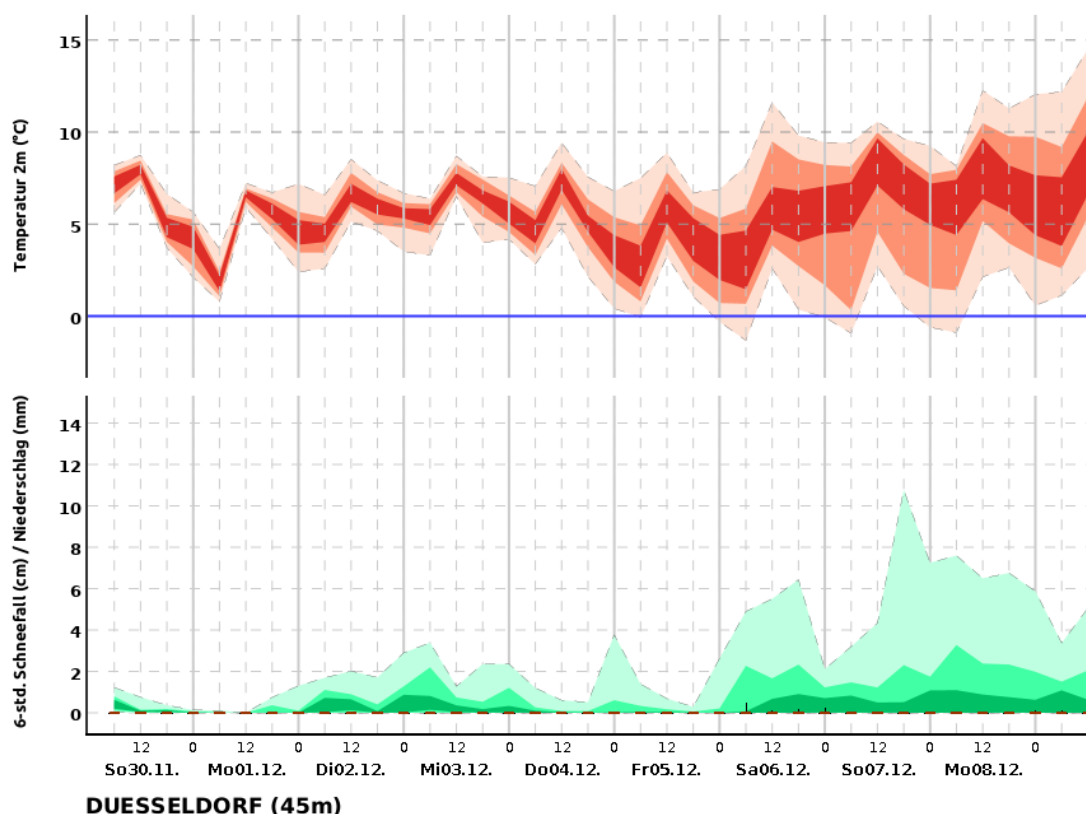
Temperaturanstieg auf 6 bis 9, im höheren Bergland um 4 Grad. Mäßiger
Südwind, teils böig auffrischend.

In der Nacht zum Mittwoch weiter stark bewölkt und gebietsweise Regen. Abkühlung auf 6 bis 2, in Hochlagen bis 0 Grad.

Am Mittwoch teils wechselnd, meist stark bewölkt, nur lokal etwas Regen, oft auch niederschlagsfrei. Höchsttemperatur zwischen 6 und 9 Grad, in den höchsten Lagen 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Südost.

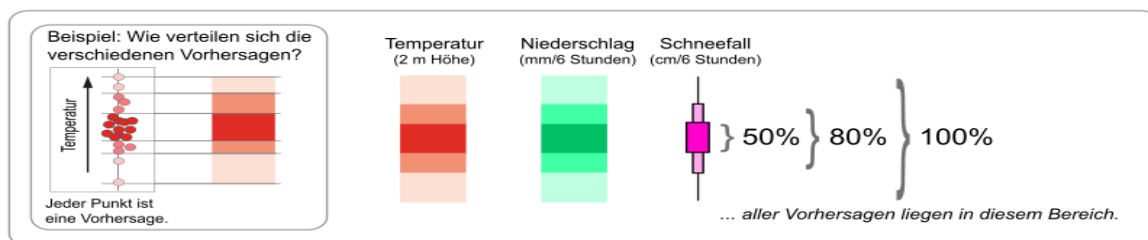
In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, örtlich etwas Sprühregen. Lokal Nebel möglich. Tiefstwerte zwischen 5 und 1 Grad, in Hochlagen bis -1 Grad. Hier lokal Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Montag, 01.12.25, 04:45 Uhr, mehr unter
www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Hf